

Landeshauptstadt



Hannover

An den Stadtbezirksrat
Kirchrode-Bemerode-Wülferode (zur Kenntnis)



	Antwort
Nr.	15-2236/2019 F1
Anzahl der Anlagen	0
Zu TOP	4.1.2.

Antwort der Verwaltung auf die Anfrage Verkehrssituation am Kronsberg Sitzung des Stadtbezirksrates Kirchrode-Bemerode-Wülferode am 11.09.2019- TOP 4.1.2.

In den vergangenen Monaten kam es am Kronsberg für Auto- und Radfahrer zu diversen verkehrlichen Einschränkungen und Stauzeiten. Dies waren u.a. die sehr lange Sperrung der Emmy-Noether-Allee anlässlich von vorbereitenden baulichen Maßnahmen für Kronsberg-Süd, die Erneuerung der Signalanlage an der Kreuzung Wülferoder Straße/ Kattenbrookstrift/ Oheriedetrift sowie ein Wasserrohrbruch an der Ecke Wülfeler Straße/ Wülferoder Straße/ Brabeckstraße. Es ist zu erwarten, dass künftige bauliche Maßnahmen ebenfalls zu verkehrlichen Einschränkungen und Stauzeiten führen.

Wir fragen daher die Verwaltung:

1. Wie soll die verkehrliche Situation im Hinblick auf die Erweiterung Kronsberg-Süd in Zukunft geregelt werden?
2. Welche Maßnahmen sind dazu, auf Grund der eben erwähnten gemachten Erfahrungen, geplant?

Antwort der Verwaltung zu Frage 1:

Die Bauverkehre für das Baugebiet Kronsberg Süd werden über die dort schon vorhandenen Sammelstraßen Emmy-Nöether-Allee sowie als Ausweich- und Überlaststrecken die Mailänder und die Stockholmer Allee geführt. An einem späteren Zeitpunkt erfolgt noch die Anbindung an die Lissabonner Allee.

Antwort der Verwaltung zu Frage 2:

Leider sind Verkehrsbehinderungen auf Grund von Baumaßnahmen nicht immer auszuschließen. Es sind aber zurzeit keine weiteren Baumaßnahmen an den HAUPTSCHLIEßUNGSSTRASSEN geplant. Später stehen dann durch die Erschließung des Baugebietes Kronsberg Süd die oben angeführten zusätzlichen Ausweichstrecken zur Verfügung.

18.63.06
Hannover / 11.09.2019